Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

Band: 13 (1937-1938)

Heft: 8

Rubrik: Wie pflege ich die demokratische Gesinnung in der Familie? : Eine neue Rundfrage

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wie pflege ich die demokratische Gesinnung in der Familie?

Eine neue Rundfrage

Demokratie ist, wie es der « Schweizer-Spiegel » immer wieder vertritt, nicht nur eine Staatsform, sondern eine Geistesrichtung. Die Demokratie als Staatsform kann nur existieren, wenn die Bürger von demokratischem Geist erfüllt sind. Heute, wo diese Geisteshaltung, die so sehr dem schweizerischen Wesen entspricht, von allen Seiten angegriffen und bedrängt wird, ist es besonders wichtig, sie bewusst zu pflegen, wo man immer kann.

Auch ohne Stimmrecht können wir Schweizer Frauen zur Pflege der demokratischen Gesinnung mindestens soviel beitragen wie die Männer, und zwar vor allem durch unser Verhalten in der Familiengemeinschaft, und ganz besonders bei der Erziehung der Kinder. Wie alle grossen Tugenden, so muss auch die demokratische schon im Kind gepflegt werden.

Pestalozzi schreibt irgendwo, dass das Vorbild einer Mutter, die einem armen Mann einen Teller Suppe gibt, auf ihre Kinder tausendmal mehr wirkt als alles, was sie vom Lehrer in der Schule über Nächstenliebe hören. Genau so ist es mit der demokratischen Geisteshaltung. Ein entscheidender Einfluss auf die Kinder geht davon aus: von der Art und Weise, wie sich die Frau zum Dienstmädchen verhält oder wie sie von minderbemittelten Leuten spricht, wie sie sich zum Umgang ihrer Kinder mit Kindern aus einem andern sozialen Milieu stellt oder wie sie sich selber aufspielt oder nicht aufspielt. Die Rundfrage soll uns Frauen zur vermehrten Pflege der demokratischen Gesinnung in der Familie aufmuntern.

Schreiben Sie uns in Ihrem Beitrag, was in dieser Beziehung Ihrer Ansicht nach eine Frau tun kann, was Sie selber tun oder was Ihnen beim Verhalten einer Freundin auffällt. Wertvoller als allgemeine Theorien sind auch hier kurze, anschauliche Beispiele.

Die Beiträge sollten bis am 10. Mai in meinem Besitz sein. Angenommene Beiträge werden honoriert.

Helen Guggenbühl,
Redaktion des « Schweizer-Spiegels »
Hirschengraben 20, Zürich

DER WEIN, VIN DE VIAL IST EIN NÄHRMITTEL

Heilkräftige Produkte in einem guten Wein gelöst, müssen ein ausgezeichnetes Stärkungsmittel ergeben. Fügt man diesen natürlichen Eigenschaften noch die appetitanregenden der Chinarinde, die aufbauenden des Fleischextraktes und die stärkenden der Milchphosphate bei, so haben wir in der Tat das Rezept für eine ausserordentliche Energiequelle. Tatsächlich ist der Vin de Vial, der alle diese Produkte in sich vereinigt, einzig in seiner Art. Heilkräftig und köstlich zu geniessen, stellt er gewiss das Vollkommenste dar, was in dieser Beziehung geboten werden kann. 60 Jahre Erfolg beweisen es. Blutarme, Rekonvaleszente, Geschwächte, Erschöpfte und Kränkliche (Leidende) versucht ihn!

VIN DE VIAL